



Blaulichtgottesdienst in Witzhelden:

Zeichen der Dankbarkeit und des Zusammenhalts

Wenn Sirenen ertönen und jede Minute zählt, sind sie zur Stelle: Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei, THW, Rettungsdiensten und Notfallseelsorge. Ihr Engagement ist unverzichtbar für das Funktionieren unserer Gesellschaft – und genau diesem Einsatz widmet sich ein besonderer Gottesdienst in Witzhelden.

Die Evangelische Kirchengemeinde Witzhelden lädt am **Freitag, 24. April 2026 um 18:00 Uhr** in die Evangelische Kirche herzlich zu einem Blaulichtgottesdienst ein. Eingeladen sind neben den aktiven Einsatzkräften auch deren Familien sowie ausdrücklich alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Wertschätzung und Solidarität zeigen möchten.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen die Themen „Berufung und Verantwortung: Warum Menschen helfen“ sowie „Danke sagen - auch im Namen der Gesellschaft“. Damit greift die Veranstaltung zentrale Fragen auf, die viele Einsatzkräfte täglich begleiten: Was motiviert Menschen, sich in den Dienst anderer zu stellen? Und wie kann eine Gesellschaft angemessen Dankbarkeit zeigen? Der Gottesdienst soll nicht nur Raum für Besinnung bieten, sondern auch ein starkes öffentliches Zeichen setzen. In einer Zeit, in der Einsatzkräfte zunehmend vor Herausforderungen stehen - sei es durch steigende Einsatzzahlen oder belastende Situationen - ist gesellschaftlicher Rückhalt wichtiger denn je.

Ein besonderer Moment wird die Segnung der anwesenden Einsatzkräfte sein. Dabei sollen die Frauen und Männer unter Gottes Schutz gestellt werden - verbunden mit dem Wunsch nach Kraft, Zuversicht und einem sicheren Heimkommen von ihren Einsätzen.

Pfarrerin Dr. Andrea Gorres wird als Seelsorgereferentin des Ev. Kirchenkreises Leverkusen gemeinsam mit dem Witzheldener Pfarrer Ulrich Görn und den Mitgliedern der Aufbruchgruppe der Kirchengemeinde den Gottesdienst gestalten.

Der Innenminister des Landes NRW, Herr Herbert Reul, der Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, Herr Arne von Boetticher und der Bürgermeister der Stadt Leichlingen, Herr Maurice Winter werden im Rahmen des Gottesdienstes ebenfalls noch Gruß- und Dankesworte an die Mitglieder der „Blaulichtfamilie“ sprechen. Die Organisatoren betonen, dass dieser Gottesdienst bewusst offen gestaltet ist: „Wir möchten nicht nur innerhalb der eigenen Reihen Danke sagen, sondern gemeinsam mit der Bevölkerung. Es geht um Anerkennung, Respekt und Zusammenhalt.“ Der Blaulichtgottesdienst ist somit mehr als eine kirchliche Feier – er ist eine Einladung an alle, innezuhalten und ein Zeichen zu setzen. Für die Menschen, die oft im Hintergrund Großes leisten. Für mehr Miteinander. Und für eine Gesellschaft, die hinschaut und Danke sagt.

Nach dem Gottesdienst ist noch Zeit und Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.